Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Geschäftsführung
Ausschuss für Verkehr

Es informiert Sie	Angelika Sauer
Telefon (0202)	563 66 28
Fax (0202)	563 80 50
E-Mail	Angelika.Sauer@stadt.wuppertal.de
Datum	27.10.05

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr sowie zu TOP 16 gemeinsame Sitzung mit den Bezirksvertretungen Barmen und Ronsdorf (SI/3535/05) am 26.10.2005

Anwesend sind:

Vorsitz
Herr Dirk Jaschinsky

von der CDU-Fraktion
Herr Christoph Brüssermann, Klaus Peter Bartsch, Herr Christopher Diel, Herr Jürgen Heinemann, Herr Karl-Heinz Huthwelker, Herr Lothar Nägelkrämer, Herr Dirk Newig, Herr Andreas Weigel, Frau Andrea Winterhager

von der SPD-Fraktion
Herr Volker Dittgen, Herr Eckhart Ebert, Herr Guido Gehrenbeck, Herr Arif Izgi (bis 18.00 Uhr), Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Peter Menke, Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen, Herr Roland Rudowsky, Herr Peter Stuhlreiter

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Herr Michael Hohagen, Frau Anja Liebert, Herr Sebastian Themel

von der FDP-Fraktion
Herr Ralf Otto Jacob, Herr Alexander Schmidt

von der WfW-Fraktion
Herr Gerhard P. Hirsch, Herr Ulrich Halstenbach, Herr Meinhard Mesenholl, Herr Stefan Walter Windus

von der Ratsgruppe REP
Herr Wolfgang Pohlmann

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW
Herr Reinhard Link

als sachkundige Einwohner/in
Herr Gunter Kraft, Frau Sabine Schnake, Herr Lorenz Walther

als Vertreter des Oberbürgermeisters
Herr Thomas Uebrick

von der Verwaltung
Herr Reinhard Behr, Herr Johannes Blöser, Herr Rolf Bronold, Herr Eckhard Harfenmeister, Herr Michael Milde, Frau Hannelore Reichl, Herr Uwe Seidel, Frau Gudrun Limberg, Herr Rüssing, Herr Widmann

als Gäste
Herr Wängler (IHK), Herr Karl-Heinz Müsse (WFW), Frau Buttgereit (ab 18.00 Uhr), Herren Neu, Kalisch und Neuhaus (ab 18.00 Uhr) (Landesbetrieb Straßenbau NRW), Herren Tepper und Truppert (Ingenieurbüro SSP),Herr Sillus (Büro Brilon, Bondzio, Weiser), Herr Geiß (BJR)

Von der Presse
Herr Melneczuk (WZ), Herr Seitz (Rundschau)
Schriftführerin
Angelika Sauer

Beginn: 16:05 Uhr
Ende: 18:55 Uhr

- - -

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende Frau Schnake als stellvertretendes Mitglied (sachkundige Einwohnerin) des Ausschusses.

Herr Stv. Dittgen fühlt sich im Protokoll über die Sitzung vom 01.09.05 zu TOP 11 (vorletzter Satz auf Seite 7) falsch wiedergegeben und bittet um Änderung.

Weiter bittet er um die Aufnahme des ständigen Tagesordnungspunktes „Verschiedenes“.
Der Ausschuss ist einverstanden. Neuer TOP 15.1: Verschiedenes.

- - -

I. Öffentlicher Teil

1 Zuflussregelungen an der A 46 Berichterstattung: Landesbetrieb Straßenbau

Die Berichterstatter Herren Neu, Kalisch, Truppert und Tepper stellen anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die Zuflussregelungen auf der A 46 vor. Der Landesbetrieb ist bemüht, einen optimalen Kompromiss für den Verkehrsfluss sowohl auf der Autobahn als auch auf dem „nachgeordneten Netz“ zu finden.
Der Vorsitzende fasst nach reger Diskussion zusammen, dass noch erheblicher Handlungsbedarf bestehe, um die Staus in der Stadt zu vermeiden.
Herr Blöser stellt fest, die Verwaltung arbeite kooperativ mit dem Landesbetrieb zusammen, aufgrund des geringen Budgets könnten jedoch nur kleinere Maßnahmen von den insgesamt vorbereiteten umgesetzt werden.
Die Berichterstatter bitten, konkrete aktuelle Störungen des Straßenverkehrs, die durch die Zuflussregelungen hervorgerufen werden, an folgende Adresse mitzuteilen:
Landesbetrieb Straßenbau NRW, Betriebssitz Gelsenkirchen, GB 4, Abteilung Verkehrstelematik, Wildenbruchplatz 1, 45888 Gelsenkirchen, Tel. 0209 / 3808 – 137, Fax 0209 / 3808 – 380, e-Mail: michael.kalisch@strassen.nrw.de.

2 Änderung des Taxentarifs

Vorlage: VO/1183/05

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 26.10.2005:

Dem Rat der Stadt Wuppertal wird empfohlen, die Vierte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung zur Festsetzung von Beförderungsentgelten im Gelegenheitsverkehr mit den in der Stadt Wuppertal zugelassenen Taxen (Taxentarif) gem. dem in Anlage 1 beigefügten Entwurf zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der FDP.

3.1 **Einführung eines Handyparksystems**
Antrag der FDP-Fraktion vom 22.06.2005
Vorlage: VO/0872/05

Herr Stv. Jacob zieht den Antrag zunächst zurück und wird ihn zu einem späteren Zeitpunkt erneut einbringen.

3.2 **Einführung eines Handyparksystems**
Antrag der FDP-Fraktion vom 19.09.2005
Vorlage: VO/1162/05

Herr Stv. Jacob zieht den Antrag zunächst zurück und wird ihn zu einem späteren Zeitpunkt erneut einbringen.

---

4 **Verkehrssituation Gräfrather Str. - Corneliusstr.**
Anfrage der WfW
Vorlage: VO/1009/05

Herr Stv. Dittgen schließt eine Tempo-30-Zone auf der Hauptverkehrsstraße aus.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 26.10.2005:

Die Verwaltung wird gebeten, an der Kurve Gräfrather Str. – Corneliusstrasse zu prüfen, ob die Einrichtung einer Geschwindigkeitsüberwachung bzw. einer „Tempozone 30“ als sinnvoll erachtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

---

5 **Ausschilderung Zoo im Stadtgebiet Wuppertal**
Vorlage: VO/1080/05

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 26.10.2005:

Den in der Begründung detailliert dargestellten Vorschlägen und der Vorgehensweise, wie die Ausschilderung zum Wuppertaler Zoo verbessert werden kann, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

---

6 **Fußgängerüberweg Westfalenweg**
Vorlage: VO/1125/05

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 26.10.2005:

Über den Westfalenweg wird vorbehaltlich der Zustimmung der BV Uellendahl-Katernberg östlich der Einmündung Girardetstraße an der vorhandenen Querungshilfe ein Fußgängerüberweg markiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

---

7 **Gehwegparken Linderhauser Straße**
Vorlage: VO/0918/05

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 26.10.2005:

In der Linderhauser Straße vor dem Gebäude Nr. 38 wird das halbachsige Gehwegparken eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

---

8 **Einrichtung eines Taxenplatzes in der Straße Bockmühle**
Vorlage: VO/1101/05

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 26.10.2005:

Am Beginn des Hotels „Art Fabrik“ wird ein Taxenplatz für zwei Taxen eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

---

9 **Gewerbegebiet Im Hölken**
Vorlage: VO/0887/05

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 26.10.2005:

Die Durchführung der Maßnahme zum Ausbau der Stichstraße wird zu Baukosten in Höhe von 165.000,00 € beschlossen

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu entscheiden:

Im Vermögenshaushalt 2005 wird im Unterabschnitt 6003 „Straßenbau“ der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 165.000,00 € zugestimmt.

Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe wird bei der Haushaltsstelle 6303-950.0012 „Gewerbeerschließung Linde“ ein entsprechender Betrag gesperrt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

---

10 **Schulwegsicherung Hatzfelder Straße**
Vorlage: VO/0992/05

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 26.10.2005:

Die Durchführung der Arbeiten zur Schulwegsicherung und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Hatzfelder Straße wird zu Kosten in Höhe von 299.000,00 € beschlossen.

Dem Rat wird empfohlen, wie folgt zu entscheiden:

Im Vermögenshaushalt 2005 wird im Unterabschnitt 6003 „Straßenbau“ der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 299.000,00 € zugestimmt.

Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe wird bei der Haushaltsstelle 6303-950.0008 - Gewerbeerschließung Homanndamm - ein entsprechender Betrag

gesperrt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

---

11 Bau der Erschließung Gewerbegebiet Bahnstraße Ost / Nösenberg - B-Plan Nr. 963
Vorlage: VO/1032/05

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 26.10.2005:

Dem Bau einer Erschließungsstraße entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 963 wird vorbehaltlich seiner Rechtskraft zu Kosten in Höhe von 552.000 € zugestimmt.

Dem Bau der Linksabbiegespur und der Neueinrichtung der beiden Haltestellen wird vorbehaltlich der Rechtskraft des Bebauungsplans Nr. 963 im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Wuppertal und dem Landesbetrieb Straßen NRW zu Kosten in Höhe von 398.000 € zugestimmt.

Dem Rat wird empfohlen, wie folgt zu entscheiden:

Im Vermögenshaushalt 2005 wird bei der Finanzposition 6303-950.0015 „Gewerbeerschließung Bahnstraße“ der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 300.000,00 € zugestimmt.

Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe wird bei der Haushaltsstelle 6303-950.0012 „Gewerbeerschließung Linde“ ein entsprechender Betrag gesperrt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die Stimme der Grünen.

---

12 Sanierung der Wupperbrücke Völklinger Straße
Vorlage: VO/1050/05

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 26.10.2005:

Die Sanierung der Wupperbrücke Völklinger Straße wird vorbehaltlich der Zustimmung der BV Barmen zu Gesamtbaukosten in Höhe von 700.000,00 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

---

13 Erneuerung der Brücke Emilienstraße
Vorlage: VO/1190/05

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 26.10.2005:

Vorbehaltlich der Zustimmung der BV Barmen wird dem Rat empfohlen, die Erneuerung der Brücke Emilienstraße zu berechneten Gesamtbaukosten in Höhe von 2.800.000 € zu beschließen. Hierzu wird bei der Finanzposition 6304-950.0016 einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 800.000 € zugestimmt. Der Mehrbetrag wird durch Minderausgaben bei den Finanzpositionen 6304-950.0649 „Sanierung der Stützmauer Nützenberger Str./ Viktoriastr.“ und 6304-950.0015 „Sanierung der Wupperbrücke Völklinger Str.“ gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

14 **Neubau der Fußgängerbrücke Warndtstraße**
Vorlage: VO/1093/05

Die Zustimmung des Rates zur überplanmäßigen Ausgabe zum Neubau der Brücke Warndtstraße wird entgegengenommen.

15 **Errichtung von Signalregelungen auf der Theishahner Straße**
Vorlage: VO/1110/05

Der Ausschuss nimmt die Drucksache entgegen.

15.1 **Verschiedenes**

Herr Stv. Dittgen bittet zur nächsten Sitzung um einen Sachstandsbericht zur Situation Südstraßenring.
Frau Reichl berichtet, es würden Gespräche mit den anliegenden Gewerbetreibenden geführt. Zur nächsten Sitzung werde das neue Parkkonzept vorgestellt.

Herr Stv. Weigel bittet in einer der nächsten Sitzungen Auskunft zu erhalten über die Gesamtkosten der Starenkästen auf der L 74.

Auf Frage von Herrn Gehrenbeck nach der Umsetzung des Beschlusses zur Verlängerung der Bushaltestelle auf der B7 in Höhe der VHS führt Frau Reichl aus, dass aufgrund anderer Prioritätensetzung und beschränkter Kapazitäten der Umbau erst im nächsten Jahr erfolge.

Herr Stv. Jacob fragt nach dem Verbleib der kleinen gelben Schilder auf den Bundesstraßen. Herr Widmann sagt eine Antwort zur nächsten Sitzung zu.

\- - -

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 17.20 Uhr für eine viertelstündige Pause.

\- - -

16 **Vorstellung der Planungen des Landesbetriebes Straßen zum Kreisel Lichtscheid anhand einer Mikro-Simulation (gemeinsam mit den Bezirksvertretungen Barmen und Ronsdorf)**

Die Präsentation der Verkehrsflusssimulation Lichtscheid sowie die Ausführungen des Ingenieurbüros zur geplanten Teilsignalisierung werden entgegengenommen. Die hierzu geführte Diskussion siehe unter TOP 16.2 (VO/1149/05).

161.1 **Rücküberweisung der Vorlage VO/1149/05 an die Verwaltung**
Vorlage: VO/1300/05
Herr Halstenbach zieht die Vorlage seiner Fraktion zurück.

16.2 **Errichtung von Lichtzeichenanlagen im Bereich Lichtscheid**
Vorlage: VO/1149/05

Herr Sillus vom Ing.-Büro Brilon, Bondzio, Weiser stellt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die Ergebnisse des Gutachtens zum Kreisel Lichtscheid vor und führt eine Verkehrssimulation vor.
Auf Nachfrage von Herrn Stv. Dittgen nach der fehlenden Darstellung des Überfliegers in der Simulation weist er darauf hin, dass dies nicht Teil des Gutachtens gewesen sei.

Die Vertreter der BV Ronsdorf beklagen, dass der Bereich um die Staubenthaler Straße nicht mit untersucht worden sei und gehen auf die erheblichen Staus ein.

Die enge Beauftragung des Gutachtens, das nunmehr nicht alle Aspekte berücksichtige, wird allgemein kritisiert.

Herr Milde erklärt, die Prognose-Daten für das vorliegende Gutachten seien aus dem ca. 3 Jahre alten Gutachten entnommen worden. Seiner Erinnerung nach habe es damals einen Umbauvorschlag zur Staubenthaler Straße enthalten. Per BV-Beschluss sei dieses an den Landesbetrieb weitergereicht worden. Heute suche man eine Lösung für den Übergangszeitraum bis zum Ausbau der L419.

Frau Buttgereit ergänzt, das alte Gutachten habe eine andere Zielsetzung gehabt. Zum jetzigen Zeitpunkt müsse man eine kostenmäßig realisierbare Lösung für den Übergangszeitraum finden. Im Hinblick auf die Tunnelöffnung sei schnelles Handeln gefragt.

Herr Halstenbach verweist auf seine als Tischvorlage ausliegende Drucksache.

Herr Bartsch gibt den Hinweis, an der Straße Am Knöchel an der Abbiegung zur Parkstraße könne der dortige Grünstreifen der Fahrbahn zugefügt werden, um eine Aufstellfläche von ca. 100 Metern für die Rechtsabbieger zu gewinnen.

Herr Nägelkrämer bittet unter Hinweis auf den Übergangszeitraum von bis zu 20 Jahren um Prüfung, ob im Bereich Staubenthaler Straße, Erbschlöer Straße und Linde Maßnahmen umgesetzt werden könnten.

In Bezug auf die bisher nicht genannten Kosten für die Stadt geht der Vorsitzende von einer vollständigen Kostenübernahme durch den Landesbetrieb aus.

Herr Stv. Weigel stellt einen Antrag, den er verliest, zur Abstimmung.
Daraufhin zieht Herr Halstenbach seine Vorlage zurück.

Die BV Ronsdorf nimmt die Vorlage unter Hinweis auf die während der Sitzung gegebenen Anregungen entgegen.

Beschluss der BV Barmen vom 26.10.05:

Die Bezirksvertretung Barmen stimmt dem vorgeschlagenen Verfahren zu.

Abstimmungsergebnis der BV Barmen:

Einstimmigkeit.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 26.10.05:

1.Der Errichtung von miteinander koordinierten und verkehrsabhängigen Signalregelungen an den Zufahrten des Lichtscheider Kreises in Höhe Lichtscheider Straße, Obere Lichtenplatzer Straße und Oberbergische Straße (Süd – aus Richtung Parkstraße) wird zugestimmt.

2.Die Variante Doppelkreis im Bereich Lichtscheid bildet die aus verkehrlicher Sicht wünschenswerte Variante. Der Ausschuss für Verkehr folgt jedoch der Einschätzung des Gutachters, des Landesbetriebes Straßenbau NRW und der Verwaltung, dass die hohen Baukosten im Moment eine Realisierung für den Überganszustand bis zum Ausbau der L 419 nicht zulassen. Damit sind auch weitere Arbeiten für diese Variante im Rahmen der Untersuchung verkehrlicher Maßnahmen nach Öffnung des Tunnels Burgholz hinfällig. Die Variante Doppelkreis sollte jedoch bei den Planungen zu Endausbau und Fertigstellung

der L 419 wieder aufgegriffen werden.

3.Der Ausschuss für Verkehr beauftragt die Verwaltung in Ergänzung des vorliegenden Gutachtens für die überregionalen Straßen im Bereich Lichtscheid eine Untersuchung für das angrenzende städtische Straßennetz mit den Straßen Obere Lichtenplatzer Straße, Müngstener Straße und Oberbergische Straße vorzulegen und die im Ausschuss gegebenen Anregungen zu prüfen.

Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Verkehr:

Einstimmigkeit bei Stimmenthaltung von Frau Liebert.

- - -

Stv. Jaschinsky
Vorsitzender

Angelika Sauer
Schriftführerin